

Kulturelle Vielfalt im (Zahn-)Medizinrecht

Bedürfnisse von Patienten aus anderen Kulturkreisen.

Das schweizerische Medizin- und Gesundheitsrecht beruht auf dem Menschenbild von selbstbestimmten und rational handelnden Patienten. Diese treffen nach hinreichender Aufklärung - gewissermassen auf Augenhöhe mit dem Arzt - einen selbstbestimmten Entscheid über die Durchführung des medizinischen Eingriffs. Dieser Entscheid soll auf der Basis einer kritischen Beurteilung der medizinischen Diagnose sowie einer sorgfältigen Abwägung von Nutzen gegen Risiken und Belastungen einer Behandlung oder Nichtbehandlung getroffen werden. In gleicher Weise legt der Patient vorsorglich medizinische Massnahmen fest, die bei einer allfälligen künftigen Urteilsunfähigkeit zu treffen oder zu unterlassen sind.

Neue Herausforderung

Das dem Medizin- und Gesundheitsrecht zugrunde liegende Menschenbild stimmt jedoch mit der Realität oftmals nicht überein. Im Fokus des neuen Forschungsprojekts unter der Leitung von Prof. Dr. Regina E. Aebi-Müller, Prof. Dr. Bernhard Rütsche und Prof. Dr. Bijan Fateh-Moghadam (Universität Basel) stehen Patienten und deren Angehörige, deren Wertvorstellungen und Bedürfnisse in Be-



zug auf die medizinische Versorgung von den Rationalitätsvorstellungen abweichen, wie sie unsere Rechtsordnung implizit voraussetzt. Solche als «irrational» oder «unvernünftig» erscheinenden Werthaltungen und Bedürfnisse können aufgrund von

Traditionen und Weltanschauungen in der Herkunftsgesellschaft, Religionszugehörigkeit oder aus anderen Gründen soziokulturell geprägt sein. Zu denken ist etwa an Vorbehalte gegenüber bestimmten Medizinprodukten, metaphysische Vorstellungen von

Krankheit und Tod oder Entscheidungszuständigkeiten innerhalb der Familie. Damit ist das Gesundheitssystem täglich - und aufgrund der globalen Migration sowie der Segmentierung von Wertvorstellungen und Lebensweisen in zunehmendem Mass - kon-

frontiert. Häufig sind Patienten sowie ihre gesetzlichen Vertreter, die den rechtlichen Unterstellungen rationaler Entscheidungsfindung nicht entsprechen, in ausgeprägtem Mass verwundbar und diskriminierungsgefährdet.

Anpassung des Medizin- und Gesundheitsrechts

Davon ausgehend untersucht das Forschungsprojekt mit dem Titel «Kultursensibles Medizinrecht - Rechtliche Herausforderungen im Umgang mit soziokulturell bedingter Diversität in der Gesundheitsversorgung» mit seinen drei aufeinander abgestimmten Teilprojekten aus zivil-, öffentlich- und strafrechtlicher Perspektive, ob das geltende Medizin- und Gesundheitsrecht der Diversität soziokulturell geprägter Werte und Verhaltensweisen hinreichend Rechnung trägt und inwiefern in der Praxis der medizinischen Versorgung oder durch Anpassungen der Rechtslage Verbesserungen angezeigt sind.

Das Projekt wird von Juli 2024 bis Juni 2028 stattfinden und verfügt über eine bewilligte Fördersumme von insgesamt 1'116'000 Franken. ◀

Quelle: Universität Luzern

ANBIETERINFORMATION

«Entspannt und sicher arbeiten»

Marco Nagy, Firmengründer der thurgident AG, im Gespräch mit der *Dental Tribune Schweiz*.

Die thurgident AG wurde 2018 vom Hygienespezialisten Marco Nagy in Frauenfeld gegründet und steht vor allem für eine individuelle und faire Beratung vor dem Kauf und der Installation von Autoklaven, Reinigungs- und Desinfektionsgeräten zur Instrumentenaufbereitung. Die *Dental Tribune*-Redaktion sprach im Vorfeld der DENTAL BERN mit dem Gründer über das Unternehmen.



Herr Nagy, Sie sind auch 2024 wieder auf der DENTAL BERN als Aussteller vertreten. Was erwarten Sie von der Messe und worauf können sich die Besucher an Ihrem Stand freuen?

Wir sind nach 2022 zum zweiten Mal hier auf der DENTAL BERN und hoffen, dass viele Messebesucher den

Weg zu unserem Stand finden. Dabei hoffe ich auch, dass wir bestehende Kundenbeziehungen festigen und auch die eine oder andere neue Praxis kennenlernen, die wir bei ihrem Hygienekreislauf umfassend beraten können. Und eine kleine Überraschung halten wir für Interessierte natürlich auch bereit.

Was schätzen Ihre Kunden an thurgident und was unterscheidet Sie von anderen Hygienespezialisten?

Ich denke, sie schätzen besonders unsere Zuverlässigkeit und Beständigkeit sowie die grösstmögliche Schnelligkeit, mit der wir in der gesamten Schweiz tätig sind. Viele Kunden empfinden es als überaus positiv, dass sie gleichbleibende Ansprechpartner haben und sich damit auf schnelle Entscheidungswege verlassen können.

Sind Sie nur auf Zahnarztpraxen spezialisiert oder bieten Sie Ihren Service auch in anderen Bereichen an?

Anfänglich wollte ich mich nur auf Zahnarztpraxen spezialisieren, doch der Zufall wollte, dass andere Einrichtungen auf mich aufmerksam wurden. Grundsätzlich bin ich dort zu finden, wo Instrumente wieder aufbereitet werden. Neben Zahnarzt-



praxen sind das auch Podologie-, Piercing- oder Tattoo-Studios.

Führen Sie auch Hygieneschulungen durch?

Ja, das gehört ebenfalls zu unserem Angebotsspektrum. Vor Ort in den Praxen oder auch in unserem dafür ausgestatteten Schulungsraum in Frauenfeld informieren wir mit unserem Hygienespezialisten die Kunden über alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Hygiene und Wiederaufbereitung und deren korrekte Umsetzung am Arbeitsplatz.

Sie widmen auch dem Thema Nachhaltigkeit grosse Aufmerksamkeit: Stichwort Reparatur vor Neuanschaf-

fung. Wie kommt das bei Ihren Kunden an?

Die meisten Kunden mögen meine offene und ehrliche Art. Ich bin der Meinung, dass es nicht immer gleich eine Neuanschaffung sein muss. Viele



thurgident
für alle Fälle

Geräte können bei guter Pflege und Wartung sehr lange im Einsatz bleiben und im Ernstfall schnell und unkompliziert repariert werden. Dies spart Kosten und ist auch nachhaltig.

Viel Erfolg auf der Messe und danke für das Gespräch! ◀

thurgident AG

Tel.: +41 52 202 42 42

info@thurgident.ch

www.thurgident.ch

Halle 3.0/Stand E200



ANZEIGE

calaject™

... komfortabel und schmerzfrei injizieren!

www.calaject.de

Der digitale Prothetik- Workflow für Ihre Praxis

DENTAL BERN

6.-8. JUNI 2024

DENTALBERN.CH

Halle 3.0 | Stand G350

CHF 48'990.-*

SICHERN SIE SICH DIE KOMPLETTLÖSUNG FÜR IHRE PRAXIS!



AlliedStar

x-mind
prime 2

acteon
imaging suite



riskontrol

01 DIAGNOSE

02 DATENERFASSUNG

03 BEHANDLUNGSPLANUNG

04 SCHUTZ

Präzise und vorhersagbar

Mit dem digitalen Workflow von ACTEON zum perfekten Lächeln.

ACTEON® ist die Antwort auf die Bedürfnisse von Zahnärzten, die sich ein ganzheitliches prothetisches Verfahren wünschen – für ein funktionelles wie auch ästhetisches Ergebnis und zur vollen Zufriedenheit Ihrer Patienten.

Medizinische Geräte, nur für den professionellen Einsatz.

*Das Paket beinhaltet folgende Geräte und Software: X-MIND prime 3D, Intraoralscanner Allied-Star und ACTEON® Imaging Suite Software. Preis zzgl. MwSt. und Versand. Angebot gültig bis 30. Juni 2024.

 acteon

ACTEON® Germany GmbH
Klaus-Bungert-Strasse 5 • 40468 Düsseldorf
www.acteongroup.com



Ihr ACTEON® Ansprechpartner
in der Schweiz. Jetzt Kontakt
aufnehmen und Angebot sichern!